

Angebote für Kinder

Hort GS „Peter & Paul“ Delitzsch

Ansprechpartnerin: Anja Kissinger
Schulstr. 23 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 323210

Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg

Ansprechpartnerin: Yvonne Pötzsch
Nikolaiplatz 3 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 604033

Jugendarbeit

Projekt: GegenWind

Ansprechpartnerin: Yvonne Eichler
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 7583955

Diakonie-Jugendberatungsstelle

Ansprechpartner: Torsten Pötzsch
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 16350622

Jugendmigrationsdienst

Ansprechpartner: Michael Marschall
Postweg 6 • 04849 Bad Dübren
Schloßstr. 4 • 04509 Delitzsch
Tel.: 0151 16350622

Mobile Jugendarbeit

Raum Doberschütz und Laußig
Ansprechpartnerin: Nancy Marschall
Tel.: 0151 16350634

Gewaltprävention Nordsachsen

Ansprechpartnerin: Stefanie Kleye
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 88356642

Flüchtlingssozialarbeit

Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 16350631
Ansprechpartner: Stefan Krippendorf,
Andreas Irmscher

Sozialdienste

„Essen auf Rädern“ Delitzsch

Ansprechpartnerin: Frau Heinrich
Gellertstr. 26a • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 58538

Seniorenbegegnungsstätte Delitzsch

Ansprechpartnerin: Yvette Münscher-Paulig
Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 366522

Angebote für alte und kranke Menschen

Sozialstation Delitzsch

Ansprechpartnerin: Gerrit Möller
Hallesche Straße 44 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 58538

Tages- oder Verhinderungspflege Delitzsch

Ansprechpartnerin: Kathleen Kuhnert
Stauffenbergstr. 22 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 327132

Tagespflege Delitzsch

Ansprechpartnerin: Kathleen Kuhnert
Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 366522

Tagespflege Bad Dübren

Ansprechpartnerin: Rita Zobel
G.-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübren
Tel.: 034243 78253

Altenpflegeheim „St. Nikolai“ Bad Dübren

Leiter: Thomas Maeser-Merita
Gustav-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübren
Tel.: 034243 780

Hospizdienst

Ambulanter Hospizdienst

Koordinatorin: Sieglinde Stahl
Schloßstr. 4 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 350835

Weitere Informationen unter:
www.diakonie-delitzsch.de

Spenden: Als gemeinnütziger Verein sind wir zur Sicherung der umfangreichen angebotenen Dienste dringend auf Spenden angewiesen. Sie können Spenden auch zweckgebunden bestimmten Arbeitsbereichen oder Projekten zukommen lassen. Spendenkonto: Diakonisches Werk Delitzsch/Eilenburg e.V.
IBAN: DE32 86055592 2280001899
SWIFT-BIC: WELADELXXX
Verwendungszweck: Spende

Rolli-Club Delitzsch kämpft seit 20 Jahren für Menschen mit Behinderung

Delitzsch. Ein großer Tag liegt hinter dem Rolli-Club Delitzsch. Die Selbsthilfegruppe konnte am 6. September 2019 ihren 20. Geburtstag feiern. Dabei ist der Club viel mehr als nur ein Treff für Menschen im Rollstuhl und hat in den vergangenen Jahren einiges erlebt.

Im Rolli-Club kann man über alles reden. Nur eines geht hier nicht – jammern. „Nicht jammern!“, lautet das Credo. Und damit ist er seit Jahrzehnten erfolgreich und konnte nun seinen 20. Geburtstag feiern.

Im Grunde ist der 20. Geburtstag nicht der 20. Geburtstag: Eigentlich ist der Rolli-Club älter. 1986 bereits hatten die langjährige Vorsitzende Gabi Möriz und einige der heutigen Club-Mitglieder einen solchen Treff ins Leben gerufen. Als ihr Mann kurz nach der Wende schwer erkrankte, musste Gabi Möriz das Projekt erst einmal aufgeben. 1999 entstand dann der Rollitreff erneut. Vor vier Jahren trat Gabi Möriz den Chefposten an Kerstin Schnelle ab, die selbst nicht im Rollstuhl sitzt. Denn auch das ist klar beim Club: In dieser Runde ist der Rollstuhl zwar irgendwie das verbindende Element, aber nicht bestimmend. Willkommen sind Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und jeder, der sich von den Themen angesprochen fühlt oder Austausch sucht.

Einmal im Monat findet ein Treffen der Selbsthilfegruppe statt. Dabei wird viel geredet und viel gelacht. Den derzeit knapp 30 Mitgliedern ist ein freundschaftlicher Austausch wichtig. Es dreht sich nicht al-

les um die Behinderung. Natürlich aber geben sich die Mitglieder auch Tipps, wie sich das Leben mit Behinderung meistern lässt. Oder Betroffene können einfach mal Dampf ablassen, wenn wieder mal der Behindertenparkplatz von einem „Gesunden“



blockiert wurde – nur gejammt wird eben nicht, lieber sucht man gemeinsam Lösungen.

Die Mitglieder des Rolli-Clubs treffen sich jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus, Schloßstraße 6. Geboten wird stets ein Programm. Neue Mitglieder sind gerne gesehen, ebenso Sponsoren. Infos gibt es unter der Rufnummer 034202 308443 sowie im Internet unter www.diakonie-delitzsch.de/sozialdienste_die_rolli_de

Quelle: LVZ | 09.09.19 | Christine Jacob

Wollen sie mehr über den Rolli-Treff erfahren? Dann rufen Sie uns einfach an! Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Schnelle (Tel.: 034202 308443).

Die Kinder nutzen alle Möglichkeiten: Tina Seifert ist seit März Schulsozialarbeiterin in Rackwitz

Rackwitz. Seit 1. März diesen Jahres arbeitet Tina Seifert als Schulsozialarbeiterin an der Grundschule in Rackwitz. Träger dieser Stelle ist das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e. V.. Nach Abschluss ihres Studiums im Bereich Pädagogik/Soziologie/Psychologie an der Uni Augsburg sowie an der TU Chemnitz hat sie schon in verschiedenen Sozialprojektstellen gearbeitet und umfangreiche Erfahrungen sammeln können. So im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, z. B. in einem alternativen Projekt für Schulverweigerer, mit Schulverweigerern an Schulen in Leipzig Grünau, als Sozialpädagogin in einem Jugendbeschäftigungsprojekt und als Schulsozialarbeiterin an einer großen Leipziger Grundschule. Das Diakonische Werk ist ihr nicht fremd – schon während ihrer Studienzeit in Chemnitz und später dann in Leipzig hat sie für das Werk gearbeitet.

Zur Diakonie in Nordsachsen kam sie über eine Peer-Mediation Ausbildung, die sie bei Dipl. Soz. päd. Yvonne Eichler vom Diakonischen Werk in Eilenburg absolviert hatte. Ihre anschließende Initiativ-Bewerbung wurde mit Erfolg angenommen. Tina Seifert: „Ich habe mich nach meiner Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an einer sehr großen Grundschule mit über 400 Kindern bewusst für eine kleine, ländliche Grundschule entschieden, um mehr Zeit für die einzelnen Schüler und ihre Bedürfnisse zu haben.“ Diesen Vorstellungen entsprach genau die Rackwitzer Grundschule. Und mehr Zeit bedeutet für sie in diesem Fall eher in der „Tiefe“, d. h. mehr in Einzelfallhilfe arbeiten zu können und auch, um in allen Klassen präventiv tätig werden zu

können. Dazu gehören verschiedene Projekte sowie Soziales Lernen. Dies ist an einer großen Schule kaum möglich, denn dort wird vornehmlich in der Konfliktsituation, Krisenintervention und mit den „auffälligen“ Kindern gearbeitet.

Seit ca. sechs Monaten ist Tina Seifert nun in Rackwitz in der Grundschule täglich vor



Ort und eines kann sie guten Gewissens sagen: „Die Kinder haben mich und meine Angebote als Schulsozialarbeiterin von Anfang an sehr freudig angenommen und nutzen die damit verbundenen Möglichkeiten sehr intensiv.“ Und: Tina Seifert liebt die abwechslungsreiche tägliche Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern, Lehrern, Erziehern sowie mit anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. In der Rackwitzer Grundschule ist sie von Montag bis Donnerstag von 8.00-14.30 Uhr, am Freitag von 8.00-13.00 Uhr anzutreffen und natürlich nach täglichem Bedarf sowie nach individueller Vereinbarung mit ihr.

Kontakt: Schulsozialarbeit Tina Seifert
Grundschule Rackwitz
Straße der Jugend 8 • 04519 Rackwitz
Mail: ssa.gs-rackwitz@diakonie-delitzsch.de
Tel.: 01511/1325237

Richtfest für neue Kita in Schkeuditz

Schkeuditz. Linda Polenz, Redakteurin der LVZ schreibt: „Wir feiern heut' ein Fest“ – mit diesem Lied begrüßten Kinder der Kita St. Albanus die Gäste zum Richtfest ihrer neuen Einrichtung in Schkeuditz. Der Rohbau an der Käthe-Kollwitz-Straße steht. Zum Start ins neue Jahr soll der erste Bauabschnitt eröffnet werden – er kostet insgesamt etwa fünf Millionen Euro. Der Bedarf dafür sei groß in Schkeuditz, sagte der Oberbürgermeister. Die ersten 60 Plätze der Kita sind bereits ausgebucht.

Im ersten Bauabschnitt entstehen an der Käthe-Kollwitz-Straße 60 Plätze in Modulbauweise. Die Planungen für den zweiten Bauabschnitt an der Rudolf-Breitscheid-Straße und damit weitere 90 Plätze laufen bereits auf Hochtouren. Baustart soll im nächsten Jahr sein.

Gute Wünsche für die neue Kita kamen auch von Superintendent Mathias Imbusch. „Es ist wichtig, dass die Kleinen einen Ort haben, an dem sie gerne sind, wo Menschen sich um sie kümmern und Freiräume entstehen, die Kinder für ihre Entwicklung brauchen“, sagte er. „Ich bin froh und dankbar, dass Schkeuditz die Entscheidung getroffen hat, solch einen Ort zu schaffen. Ich weiß, dass das kein einfacher Beschluss war.“ Die Diakonie hat die Trägerschaft für die Kita übernommen. „Wir wollen dieser Verantwortung gerecht werden“, so der Superintendent.

Diskussionen gab es im Vorfeld vor allem um den Standort mitten in einem Wohnge-

biet. Nach Prüfung mehrerer Alternativen sei dies jedoch die einzig mögliche Fläche geblieben, erklärte damals der Oberbürgermeister. Den letzten Nagel hämmerten die Verantwortlichen zusammen mit den Kita-Kindern Arthur und Sebastian schließlich in einen symbolischen Balken. Den Richt-



spruch sagte traditionell Bauleiter Sebastian Schütz, vom OBM liebevoll „Bob der Baumeister“ genannt. „Gott schütze dieses neue Haus und alle, die geh'n ein und aus. Und er schütze diese Tür vor Finanzamt und Gerichtsvollzieher.“ Da die Plätze in der Flughafenstadt auch mit der neuen Kita perspektivisch nicht ausreichen werden, steckt die Stadt parallel in den Planungen für eine sogenannte Betriebs-Kita. Gemeinsam mit verschiedenen Unternehmen soll eine Kindertageseinrichtung mit Belegplätzen für die Unternehmen und die Stadt entstehen. Foto: M. Strohmeier

Umzug in Eilenburg: Am Nikolaiplatz 4 wurde am 1. August 2019 ein **Diakoniezentrum** etabliert. In den neuen Räumen in der ersten Etage befindet sich jetzt das Projekt Gegenwind (Täter-Opfer-Ausgleich), die Jugendberatungsstelle & Mobile Jugendarbeit, die Flüchtlingssozialarbeit und das Büro der Mitarbeitervertretung. Alles nachzulesen auf unserer Homepage: www.diakonie-delitzsch.de